

Grundeinkommen in der Mongolei

Geschrieben von: Karl Widerquist
Freitag, 22. Januar 2010 um 17:54 Uhr

Die Regierung der Mongolei hat erste Schritte eingeleitet, um ein Grundeinkommen in Form der Alaska-Ressourcen-Dividende einzuführen. Damit wäre es das zweite regelmäßige Grundeinkommen auf der Welt und das erste auf nationalstaatlicher Ebene. Dieses Vorhaben fand sehr wenig Aufmerksamkeit in den internationalen Medien. Möglicherweise deshalb, weil die Mongolei ein kleines und isoliertes Land ist. Dennoch hat die Ressourcendividende das Potential, sehr wichtig für die Mongolen zu werden.

Bloomberg News berichtet, dass die Regierung der Mongolei versprochen hat, einen „unabhängigen Wohlfahrtsfond“ einzuführen, um die Einnahmen von neuen Gold- und Kupferminen zu verwenden, von denen erwartet wird, dass sie in den nächsten drei bis fünf Jahren hohe Steuereinnahmen generieren werden. Aus diesem Fond soll ein Teil der Einkünfte als Jahreseinkommen an jeden Mongolen ausgezahlt werden.

Der Finanzminister der Mongolei, Sangajaw Bajartsogt, sagte in einem Interview mit Bloomberg News, dass die Regierung Beispiele wie den Alaska Permanent Fund untersuchte, als man den Vorschlag entwarf.

Obwohl die Regierung bisher keine Angaben über eine mögliche Höhe des Jahreseinkommens machte, könnte diese Maßnahme schließlich großen Einfluss auf die Mongolen haben, weil die Mongolei ein kleines und armes Land mit großen, neuentdeckten Rohstoffvorkommen ist. Während der Wahlen in diesem Jahr, diskutierten beide Parteien darüber, ungefähr 1.000 USD an jeden Bürger auszubezahlen. Obwohl die Regierung keine solch hohe Garantie verfolgen könnte, bringt die Kapazität der neuen Minen die Höhe der Dividende in den Bereich des Möglichen.

Eine 1.000-Dollardividende erscheint im Vergleich zu der Alaska-Dividende nicht sonderlich viel, da sie in diesem Jahr 1.305 USD beträgt und im Vorjahr eine Höhe von 3.269 USD erreichte. Aber der potentielle Einfluss dieser Dividende muss in Relation zu den Lebensverhältnissen der Bevölkerung gesehen werden. Laut Bloomberg beträgt das Durchschnittseinkommen in der Mongolei 1.680 USD – nach Angaben des Bureau of Business & Economic Research liegt es in Alaska bei 44.039 USD. Das bedeutet, dass der Durchschnittsbürger in Alaska 20mal wohlhabender ist (nach derzeitigen Wechselkursen), wie ein durchschnittlicher Mongole. Eine Dividende von nur 50 USD pro Jahr hätte den gleichen relativen Einfluss auf das Budget eines Durchschnittsmongolen, wie die Dividende von 1.300 USD in Alaska. Der Einfluss einer Dividende in Höhe von 500 oder 1.000 USD könnte erstaunen, aber man muss sich darüber bewusst sein, dass dies nicht in Kürze zu erwarten ist.

Grundeinkommen in der Mongolei

Geschrieben von: Karl Widerquist
Freitag, 22. Januar 2010 um 17:54 Uhr

Selbst wenn die Höhe der Dividende unsicher ist, argumentiert Eugene Tang von Bloomberg, so wird es eine Dividende geben. Der Fond wurde eingerichtet und die Regierung sprach viel über die Auszahlung einer Dividende aus dem Fond, dass sie es sich politisch nicht mehr leisten kann, von ihrem Versprechen einer Einführung in irgendeiner Höhe zurückzurudern.

Was auch immer passiert, Befürworter eines Grundeinkommens wollen möglicherweise die weitere Entwicklung in der Mongolei beobachten.

Für weitere Informationen: „ [Mongolia Fund to Manage \\$30 Billion Mining Jackpot](#) ”, Bloomberg News